

Berufsaufsicht

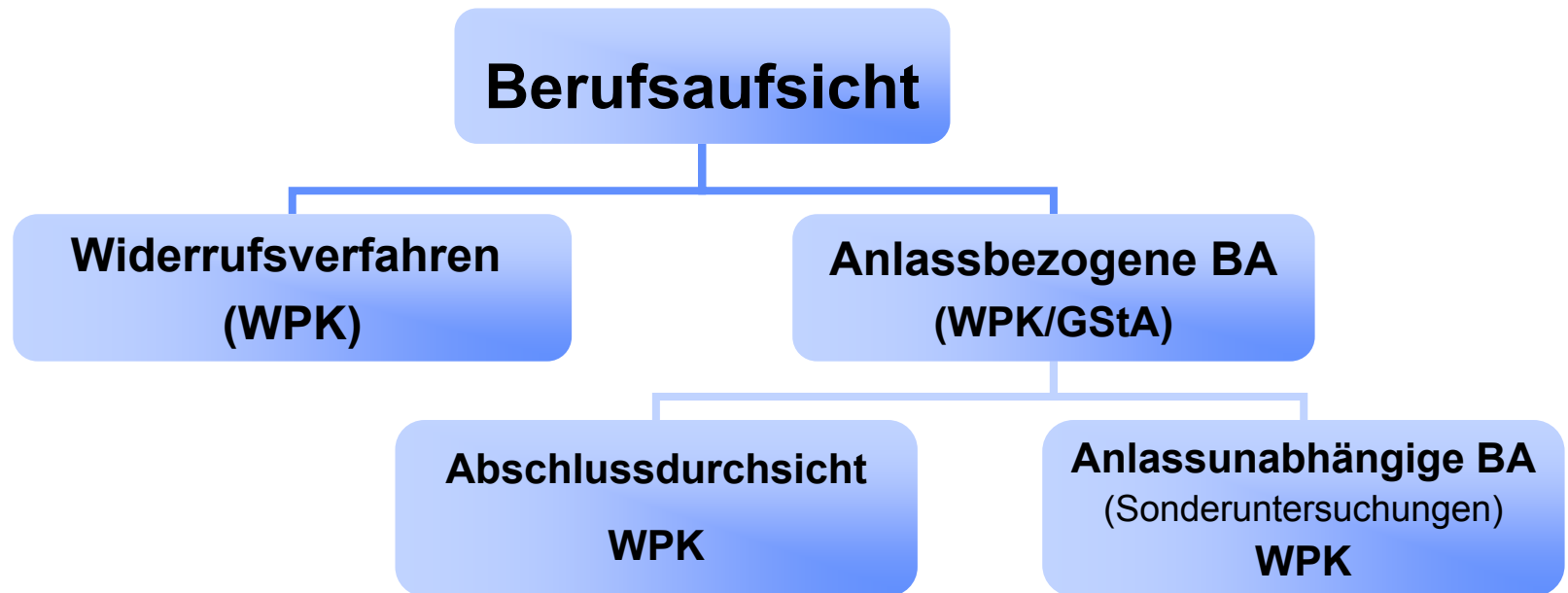
Berufsaufsicht (BA)

Themenübersicht

- System der BA mit den Neuregelungen der 7. WPO-Novelle
- Anlassunabhängige Sonderuntersuchungen
- Inhalte der Verfahren (mit den Ergebnissen 2006)

System der Berufsaufsicht

Übersicht und Zuständigkeiten



System der Berufsaufsicht

Entscheidungsmöglichkeiten der WPK

- Einstellung
- Hinweis/Belehrung
- Rüge ggf. mit Geldbuße bis zu 50.000,-- EUR (ab 7. WPO-Novelle)
- Unterrichtung der GStA gem. § 84 a Abs. 1 WPO
- Untersagungsverfügung (ab 7. WPO-Novelle)
- Widerruf der Bestellung/Anerkennung

System der Berufsaufsicht

Maßnahmenkatalog der Berufsgerichte

- Warnung (entfällt ab 7. WPO-Novelle)
- Verweis (entfällt ab 7. WPO-Novelle)
- Geldbuße bis zu 500.000,– EUR (ab 7. WPO-Novelle)
- Verbot, auf bestimmten Tätigkeitsgebieten für die Dauer von einem bis zu fünf Jahren tätig zu werden
- Berufsverbot von einem bis zu fünf Jahren
- Ausschließung aus dem Beruf

System der Berufsaufsicht

Ermittlungsbefugnisse der WPK

- **Auskunft und Vorlage aller Unterlagen**
- Einschränkung des Berufens auf **Verschwiegenheitspflicht**
- Vorlage **selbstbelastender Unterlagen**
- **Betreten** von Praxen und **Einsichtnahme** in Unterlagen

Anlassunabhängige Sonderuntersuchungen

Teil der BA

- **Zuständigkeit:** Vorstand bzw. Vorstandsabteilung „Berufsaufsicht“
- **Personelle Besetzung:** Untersuchungsteams (Leiter/stellvertretender Leiter, Inspektoren)
- **Zeitliche Planung**

Anlassunabhängige Sonderuntersuchungen

Verfahren

- **Untersuchungsanordnung**
 - Schriftliche Unterrichtung, Aufforderung zur Übermittlung bestimmter Informationen
- **Untersuchungshandlungen**
 - Auswertung von Unterlagen
 - Weitere erforderliche Untersuchungshandlungen
- **Vorläufige Feststellungen**
 - Mitteilung mit der Möglichkeit der Stellungnahme

Anlassunabhängige Sonderuntersuchungen

Abschluss des Verfahrens

- **Würdigung** durch **VOBA**
- **Keine Beanstandungen**
- Feststellung von **Berufspflichtverletzungen** –
Berufsaufsichtsverfahren/Information der Praxis
- Beanstandungen im Zusammenhang mit **Qualitätssicherungssystem**

Inhalte der Verfahren in der BA

Widerrufsverfahren 2006

- 158** insgesamt eingeleitete Verfahren
- 9 Verzichte** auf Bestellung/Anerkennung
- 28 Widerrufe** der Bestellung/Anerkennung
- 10** bestandskräftige Widerrufe
- 1** Entscheidung des Verwaltungsgerichts
- 3** Widerrufe des Widerrufs
- 11** Verfahren in **Disziplinarverfahren** übergeleitet

Inhalte der Verfahren in der BA

Widerrufsverfahren

- Wegfall der Berufshaftpflichtversicherung (überwiegend)
- Nicht geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Ausübung einer unvereinbaren Tätigkeit
- Wegfall der Anerkennungsvoraussetzungen bei WPG/BPG

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA 2006

483 neue **Verfahren**

58 Rügen der WPK (davon 10 mit Geldbuße)

- davon 1 durch das LG Berlin gem. § 63a WPO bestätigt

1 rechtskräftiges **Urteil** des LG Berlin

26 weitere verfahrensabschließende **Maßnahmen** der Berufungsgerichtsbarkeit/GStA

- davon 18 Einstellungen nach §§ 153, 153a StPO
- davon 8 Einstellungen mangels Überhang, § 69a WPO

182 Belehrungen durch die WPK

273 Einstellungen durch WPK und GStA

Inhalte der Verfahren in der BA

Abschlussdurchsicht 2006

Sichtung von im Jahr 2006 veröffentlichten

- ca. **4.700** Jahres- und Konzernabschlüssen
- ca. **15.600** Bestätigungsvermerken

Daraus ergaben sich

- **405** Vorermittlungsfälle (Korrespondenz mit dem Abschlussprüfer)

Davon führten

- **31** Fälle zur Einleitung von Disziplinarverfahren

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA / Abschlussdurchsicht

- **Nichtbeanstandung wesentlicher Fehler der Rechnungslegung**
 - Abweichung von IAS/IFRS
 - Fehlende Angaben zu Abschlussprüferhonoraren (§ 285 Satz 1 Nr. 17 HGB)
 - Unzulängliche Erläuterungen der Chancen und Risiken im Lagebericht (§ 289 Abs. 1 Satz 4 HGB)
 - Weitere fehlende Angaben in Anhang oder Lagebericht
 - Fehlen der Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA / Abschlussdurchsicht

- **Mangelhafte Bestätigungsvermerke**
 - Änderungen durch Bilanzrechtsreformgesetz finden keine Berücksichtigung
 - Kein Eingehen, ob Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind (§ 322 Abs. 6 Satz 2 HGB)
 - Fehlen der Aussage, dass Abschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften entspricht (§ 322 Abs. 3 Satz 1 HGB)
 - Führung der Sozietätsbezeichnung
 - Mitunterzeichnung durch Nur-StB bzw. Nur-RA

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA / Abschlussdurchsicht

- **Nichtbeachtung fachlicher Regeln bei der Prüfungsdurchführung**
 - Unzureichende Prüfung der Existenz und Werthaltigkeit von Forderungen und Beteiligungen
 - Mangelhaft durchgeführte Saldenbestätigungsaktion
 - Mangelhafte Prüfung des IKS

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA/Abschlussdurchsicht

- **Weitere Beanstandungen**
 - Fehler bei Siegelung
 - Verstöße gegen Unabhängigkeits- oder Unbefangenheitstatbestände (§§ 319, 319a HGB, § 49 WPO)
 - Keine lückenlose Berufshaftpflichtversicherung
 - Vorwürfe mit strafrechtlichem Bezug

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA – konkreter Fall

Mitteilung DPR (§ 342b Abs. 8 Satz 2 HGB) → neun Fehler in der Rechnungslegung (ein Fehler ergebniswirksam)

- **Ermittlungen WPK** → zwei weitere Fehler
- **VOBA-Wertung:**
 - *Feststellung:* zehn Fehler in der Rechnungslegung, die Abschlussprüfer hätte beanstanden müssen (Einschränkung des BV) – ein Fehler nicht vorwerfbar
 - *Sanktionsfindung:* Uneinsichtigkeit, Kumulation
 - *Entscheidung:* Rüge mit Geldbuße i. H. v. € 10.000

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA – konkreter Fall

Mitteilung DPR (§ 342b Abs. 8 Satz 2 HGB) → ein Fehler in der Rechnungslegung (ergebniswirksam)

- **Ermittlungen WPK** → ein weiterer Fehler (Segmentberichterstattung, jedoch unwesentlich)
- **VOBA-Wertung:**
 - *Feststellung:* ein Fehler in der Rechnungslegung, den der Abschlussprüfer hätte beanstanden müssen
 - *Sanktionsfindung:* Einsichtigkeit, singulärer Fehler
 - *Entscheidung:* Belehrung

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA – konkreter Fall

Beschwerde über Prospektgutachten

- Umfang der Gutachten
- Neue Beteiligungsmodelle
- Gesamtbeurteilung
- Einzelfälle

→ **Sanktionsfindung:** stärkere Berücksichtigung von Anlegerinteressen

Inhalte der Verfahren in der BA

Anlassbezogene BA – Einzelfragen

Unterzeichnung von Bestätigungsvermerken

- Unterzeichnung ausschl. durch **WP** bzw. **vBP** (§ 32 WPO)
- *Verantwortlicher WP* muss sich ein **eigenes Urteil** über die Einhaltung der gesetzlichen und fachlichen Regeln bilden
- *Mitunterzeichner* muss sich so weit mit allen wesentlichen Aspekten des Auftrages und der Auftragsdurchführung befassen, dass er das Prüfungsergebnis **mittragen** kann